

eupinions @Bürgerfest des Bundespräsidenten 2025

12. und 13. September 2025

Was denken Sie über unsere Demokratie?

eupinions beim Bürgerfest des Bundespräsidenten 2025:

„Ehrensache – Ich bin dabei.“

Daniela Schmidt

„Ehrensache – Ich bin dabei.“

... so lautet das Motto des diesjährigen Bürgerfestes des Bundespräsidenten.

In Deutschland üben derzeit rund 29 Millionen Menschen oder 39,7 % der Bevölkerung ein Ehrenamt aus (BMI 2025) und gehören damit zum „Motor der Demokratie“ (BMI 2025a). Sie bringen sich ein, im Kleinen wie im Großen – in der Nachbarschaft, in Städten und Gemeinden, landesweit oder sogar international.

Zahlreiche Studien bestätigen die Wichtigkeit ehrenamtlichen Engagements als wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl, denn eine starke Demokratie braucht eine engagierte Gesellschaft, die sie aktiv mitgestaltet.

Doch was denken die Menschen in Deutschland, in anderen EU-Mitgliedstaaten oder der Europäischen Union insgesamt über das Land, in dem sie leben? Hierzu präsentiert eupinions, die unabhängige Plattform für europäische öffentliche Meinung der Bertelsmann Stiftung, ihre Umfragedaten auf dem Bürgerfest.

Wir haben folgende Fragen gestellt:

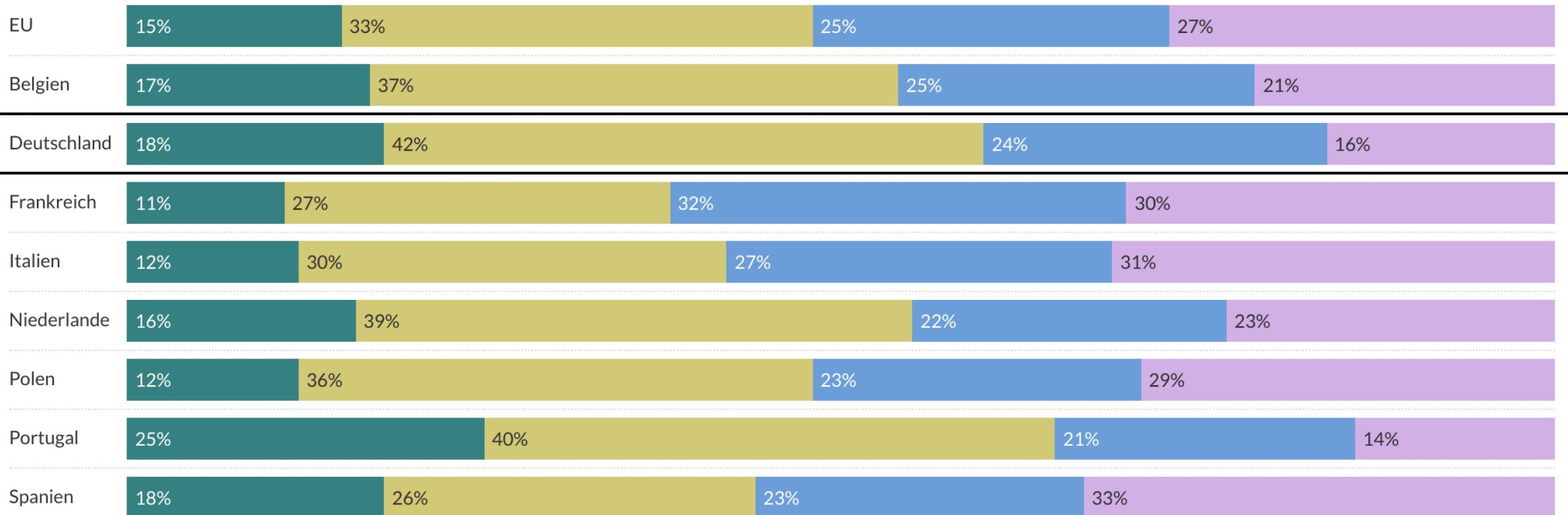
- 1. Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Ihrem Land funktioniert?**
- 2. Wenn Sie an Ihr Land im Allgemeinen denken, würden Sie sagen, dass die Dinge sich derzeit in die richtige Richtung entwickeln?**

Die Ergebnisse zeigen wir hier.

Da beide Fragen zu unseren [**eupinions Trends**](#) gehören, die wir seit zehn Jahren regelmäßig mehrmals pro Jahr stellen, können wir sowohl auf aktuelle Daten (Juni 2025) schauen als auch auf Veränderungen der öffentlichen Meinung im Laufe der Zeit (2015 bzw. 2016 – 2025).

Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Ihrem Land funktioniert?

■ Sehr zufrieden ■ Eher zufrieden ■ Eher unzufrieden ■ Sehr unzufrieden



Juni 2025

Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Ihrem Land funktioniert?

■ Sehr zufrieden ■ Eher zufrieden ■ Eher unzufrieden ■ Sehr unzufrieden

Deutschland



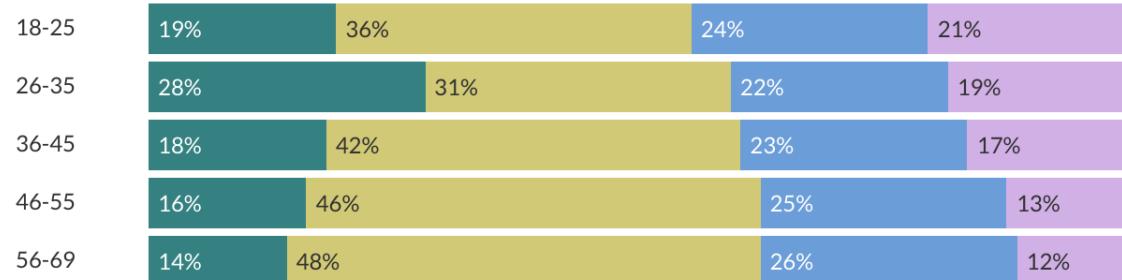
Geschlecht



Wohnort



Alter



Juni 2025

EU



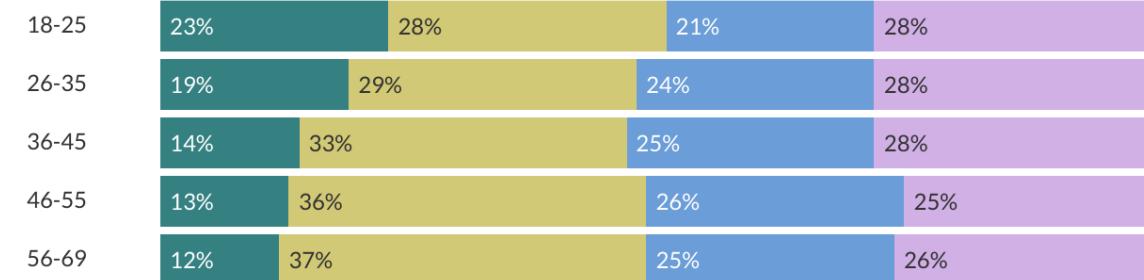
Geschlecht



Wohnort



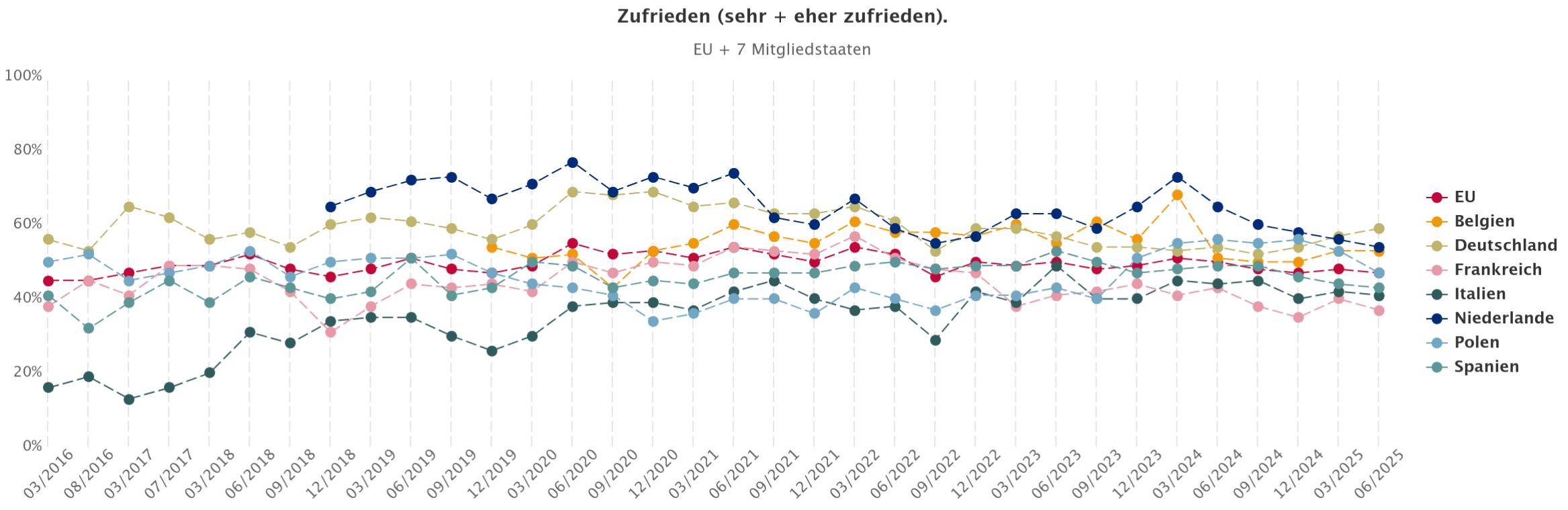
Alter



Juni 2025

eupinions Trends / Demokratiezufriedenheit im Land

Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Ihrem Land funktioniert?

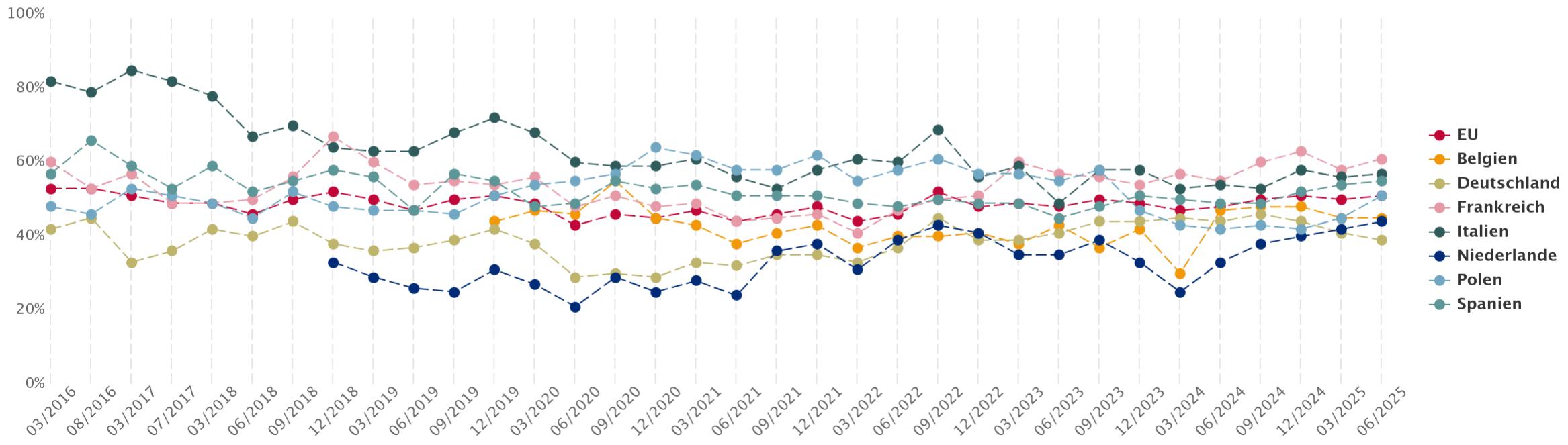


eupinions Trends / Demokratiezufriedenheit im Land

Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Ihrem Land funktioniert?

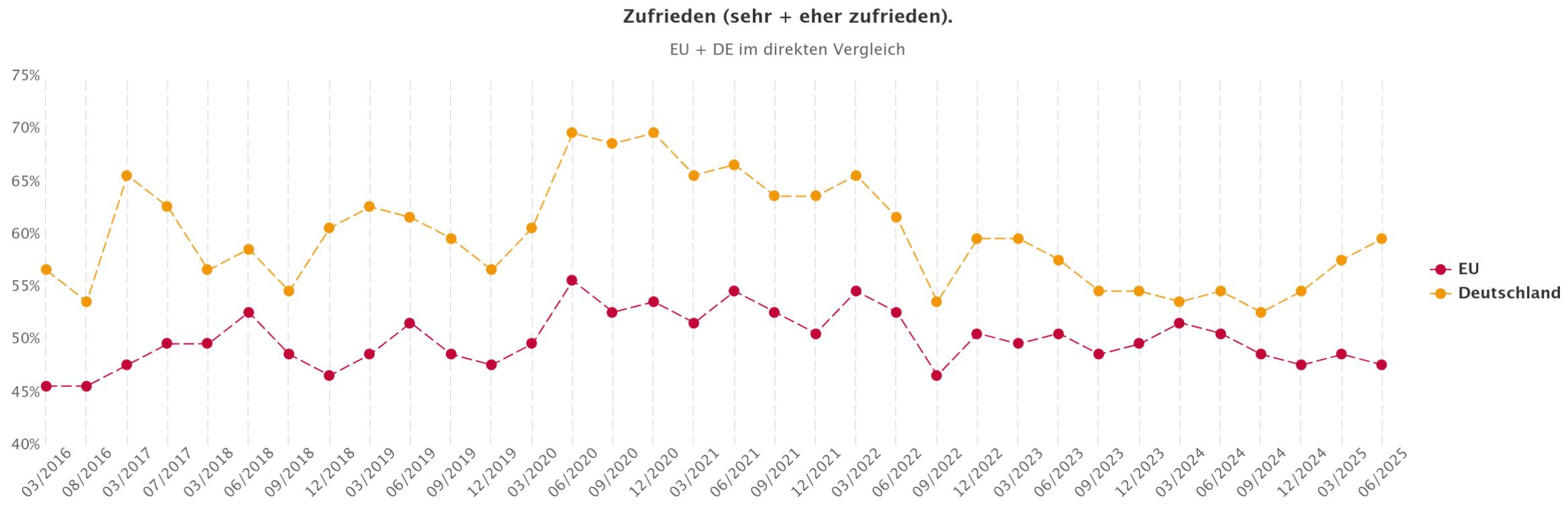
Unzufrieden (eher + sehr unzufrieden).

EU + 7 Mitgliedstaaten



eupinions Trends / Demokratiezufriedenheit im Land

Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Ihrem Land funktioniert?

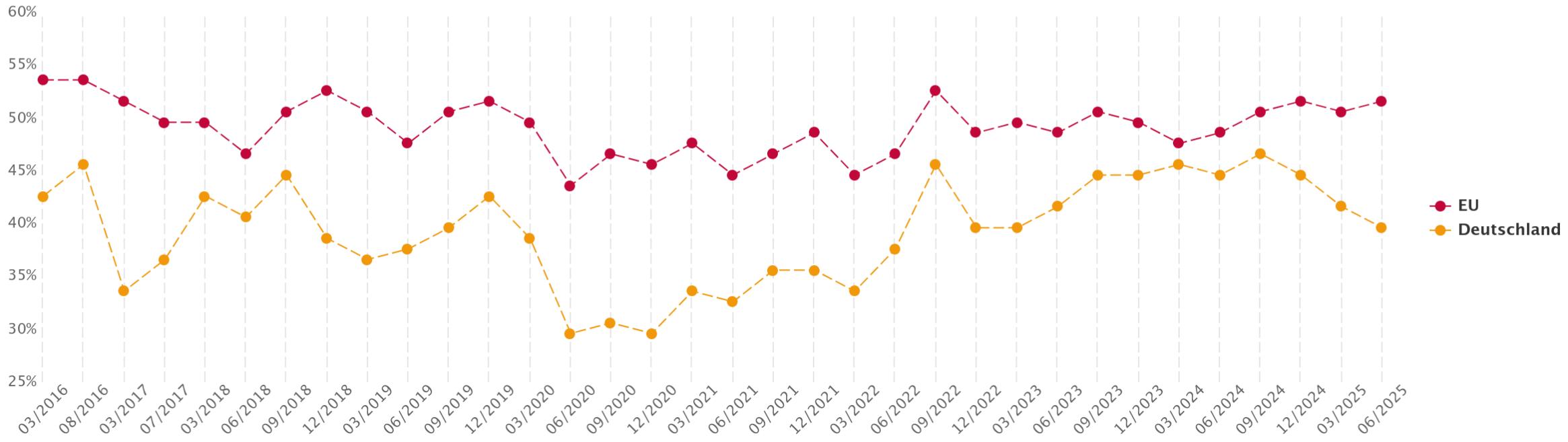


eupinions Trends / Demokratiezufriedenheit im Land

Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Ihrem Land funktioniert?

Unzufrieden (eher + sehr unzufrieden).

EU + DE im direkten Vergleich



Demokratiezufriedenheit in Deutschland und der EU

Die Gesamtbevölkerung der Europäischen Union ist recht zwiegespalten in der Einschätzung ihrer Demokratie: 48 % sind zufrieden mit ihrem Land, 52 % nicht. Deutschland liegt mit 60 % (18 % sehr, 42 % eher zufrieden) vs. 40 % (24 % eher, 16 % sehr unzufrieden) weit über diesem Durchschnitt. Noch positiver gestimmt sind lediglich die Menschen in Portugal (65 vs. 35 %), am negativsten eingestellt ist man in Frankreich (38 vs. 62 %).

Hierzulande sind Männer etwas zufriedener als Frauen, was der EU-Tendenz folgt. Stadt- und Landbevölkerung liegen ungefähr gleichauf (Differenz lediglich 1 %, EU-weit 4 %). Interessant ist der Vergleich in den Altersgruppen: Während in Deutschland die Zufriedenheit mit der eigenen Demokratie mit höherem Alter stetig zunimmt (von 55 % unter den 18- bis 25-Jährigen bis 62 % bei den 56- bis 69-Jährigen), sind die Umfragewerte aus der ganzen Europäischen Union recht ausgeglichen (51% vs. 49% in den beiden Randgruppen).

Insgesamt auffällig bei der EU-weiten Stimmungslage bleibt die durch alle Untergruppen (Geschlecht, Wohnort und Alter) stabile Menge der sehr Unzufriedenen – sie nimmt mit ca. 27% über ein Viertel der Befragten ein.

Betrachtet man die Veränderungen der öffentlichen Meinung im Laufe der Zeit, so zeigt sich Deutschland im Vergleich zur EU über die gesamten zehn Jahre als durchweg positiver eingestellt. Kein einziges Mal sinkt die Zufriedenheit der Deutschen auf den Unionswert herab, von zwei (03/2024) bis zu 18 Prozentpunkten (03/2017). Unterschiede sind auszumachen. Aktuell geht die Tendenz hierzulande nach einer längeren Phase auf gleichbleibendem Niveau (ca. 55 %, von 09/2023 bis 12/2024) wieder etwas aufwärts (58 % 03/2025, 60 % 06/2025).

Eine Umfrage der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (2023) legt nahe, dass Ehrenamtliche, die sich dauerhaft für das Gemeinwohl engagieren, deutlich zufriedener mit der Demokratie in ihrem Land sind. Ihre aktive Teilhabe, ihre Gestaltungsmöglichkeiten und das daraus erwachsende Gefühl der Selbstwirksamkeit würden somit nicht nur der Gesellschaft helfen, sondern auch in eine positivere Wahrnehmung des politischen Systems resultieren.

Daher haben wir das Publikum auf dem Bürgerfest nach seiner Einschätzung befragt. Im Folgenden präsentieren wir das Ergebnis unserer zwei kleinen, nicht repräsentativen Erhebungen an den beiden Festtagen. Am ersten waren rund 4.000 Ehrenamtler:innen eingeladen als Dank für ihr Engagement, der zweite Tag gehörte der breiten Öffentlichkeit.

Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert?

■ Sehr zufrieden ■ Eher zufrieden ■ Eher unzufrieden ■ Sehr unzufrieden



Nicht-repräsentative Umfrage unter 281 (12.9.) bzw. 264 Personen (13.9.) auf dem Bürgerfest des Bundespräsidenten 2025, Berlin

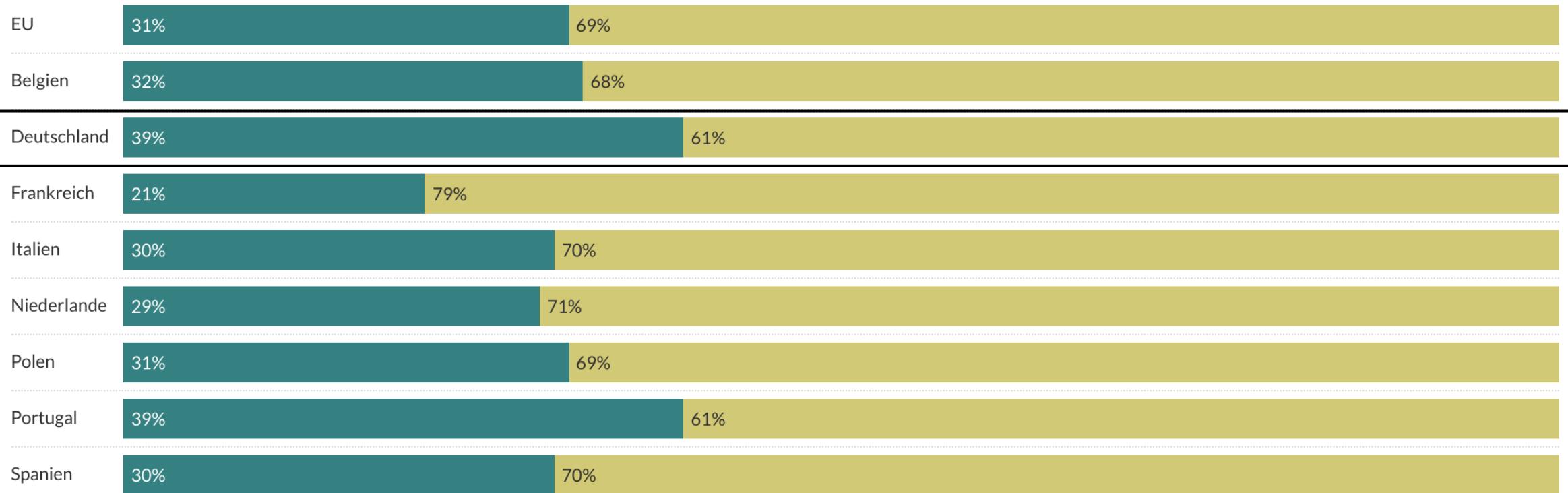
eupinions | what do you think?

An beiden Tagen zeichnet das Bürgerfest-Publikum übereinstimmend ein überaus positives Stimmungsbild: Die große Mehrheit zeigt sich insgesamt zufrieden mit dem Funktionieren unserer Demokratie - 79 % unter den ehrenamtlich Engagierten des ersten sowie 76 % der Besucher:innen des zweiten Tages. Ein Großteil von ihnen (57 bzw. 56 %) entscheidet sich bei der Abstimmung für „eher zufrieden“ und tut in unzähligen Gesprächen auch den Grund für diese Auswahl kund: Man wisse unsere Demokratie sehr zu schätzen, es gäbe aber immer Verbesserungspotenzial und man solle eigentlich nie „total zufrieden“ sein, schon allein um stetig daran zu arbeiten und sich weiterzuentwickeln. Eher unzufrieden ist mit 19 bzw. 20 % der Menschen lediglich eine Minderheit. Die sehr Unzufriedenen bilden mit 2 bzw. 4 % die Ausnahme.

Im Vergleich mit unseren aktuellen eupinions-Ergebnissen für Deutschland (s.o.) fällt die Einschätzung sowohl der Menschen, die sich selbst ehrenamtlich engagieren als auch der am Ehrenamt interessierten Öffentlichkeit wesentlich positiver aus als im repräsentativen Querschnitt. Die Festbesucher:innen stehen hinter unserer Demokratie und hinter der Aussage des Bundespräsidenten, der in seiner Eröffnungsrede mahnt: „Diese Demokratie ist unser aller Angelegenheit – wir tragen gemeinsam Verantwortung.“

Wenn Sie an Ihr Land im Allgemeinen denken, würden Sie sagen, dass sich die Dinge derzeit in die richtige Richtung entwickeln?

■ Ja, die Dinge entwickeln sich in die richtige Richtung. ■ Nein, die Dinge entwickeln sich nicht in die richtige Richtung.



Juni 2025

Wenn Sie an Ihr Land im Allgemeinen denken, würden Sie sagen, dass sich die Dinge derzeit in die richtige Richtung entwickeln?

■ Ja, die Dinge entwickeln sich in die richtige Richtung. ■ Nein, die Dinge entwickeln sich nicht in die richtige Richtung.

Deutschland

Gesamtheit 39% 61%

Geschlecht

männlich 41% 59%

weiblich 37% 63%

Wohnort

städtisch 39% 61%

ländlich 39% 61%

Alter

18-25 43% 57%

26-35 40% 60%

36-45 39% 61%

46-55 33% 67%

56-69 41% 59%

EU

Gesamtheit 31% 69%

Geschlecht

männlich 34% 66%

weiblich 28% 72%

Wohnort

städtisch 32% 68%

ländlich 30% 70%

Alter

18-25 42% 58%

26-35 34% 66%

36-45 28% 72%

46-55 27% 73%

56-69 30% 70%

Juni 2025

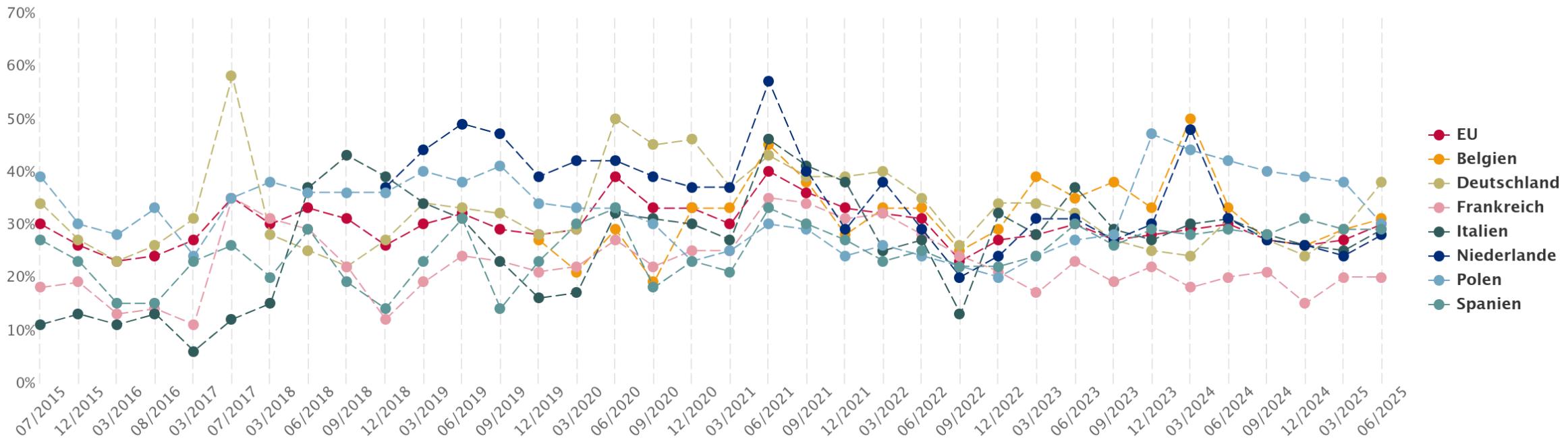
Juni 2025

eupinions Trends / Richtung im Land

Wenn Sie an Ihr Land im Allgemeinen denken, würden Sie sagen, dass sich die Dinge derzeit in die richtige Richtung entwickeln?

Ja, die Dinge entwickeln sich in die richtige Richtung.

EU + 7 Mitgliedstaaten

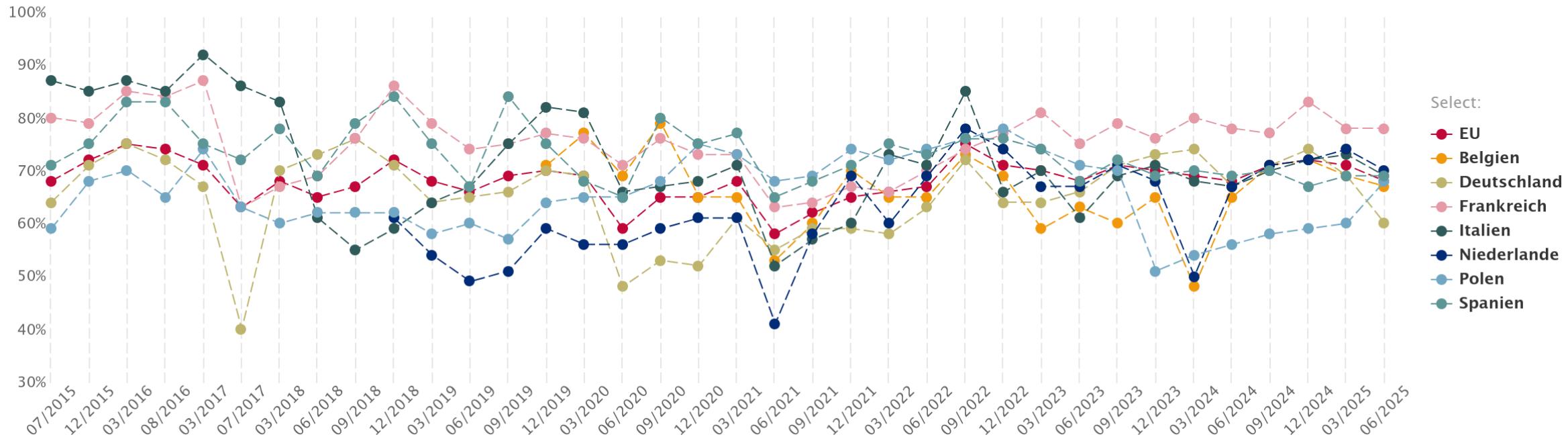


eupinions Trends / Richtung im Land

Wenn Sie an Ihr Land im Allgemeinen denken, würden Sie sagen, dass sich die Dinge derzeit in die richtige Richtung entwickeln?

Nein, die Dinge entwickeln sich nicht in die richtige Richtung.

EU + 7 Mitgliedstaaten

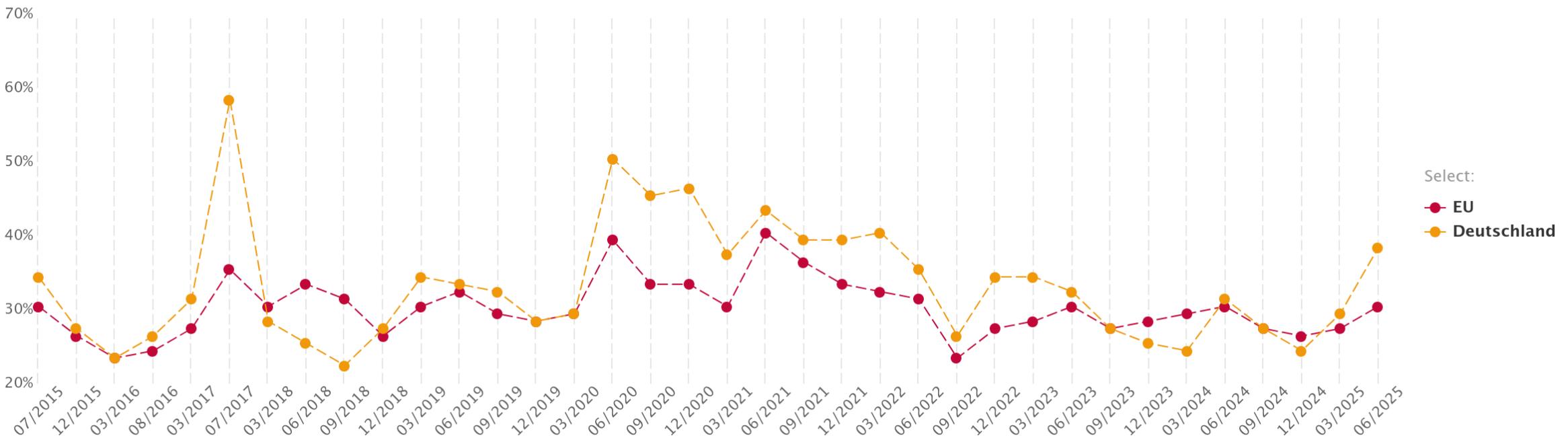


eupinions Trends / Richtung im Land

Wenn Sie an Ihr Land im Allgemeinen denken, würden Sie sagen, dass sich die Dinge derzeit in die richtige Richtung entwickeln?

Ja, die Dinge entwickeln sich in die richtige Richtung.

EU + DE im direkten Vergleich



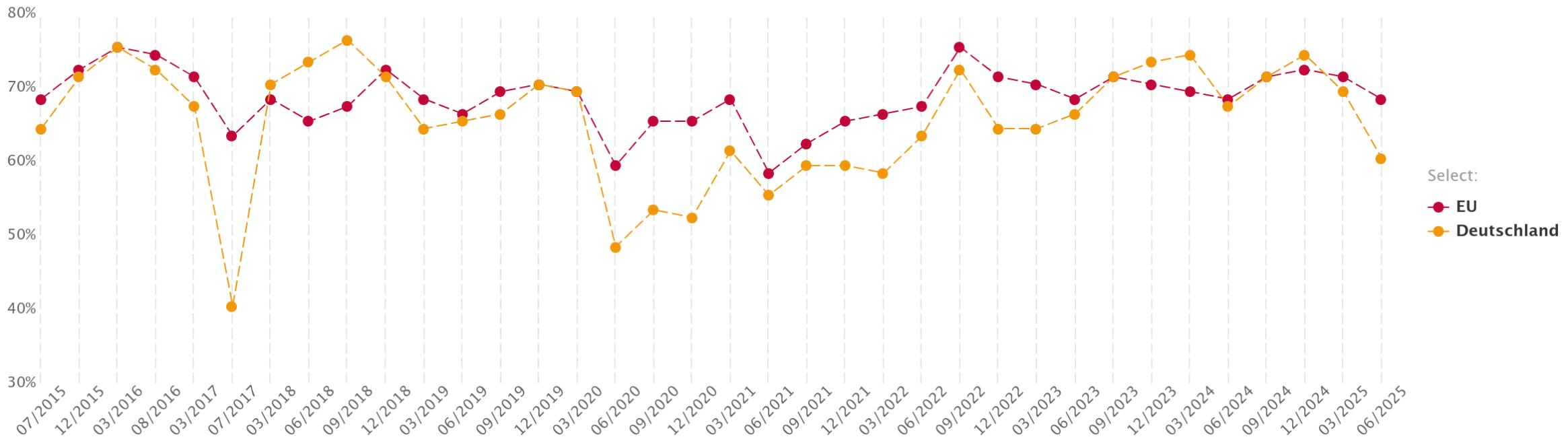
Select:
EU
Deutschland

eupinions Trends / Richtung im Land

Wenn Sie an Ihr Land im Allgemeinen denken, würden Sie sagen, dass sich die Dinge derzeit in die richtige Richtung entwickeln?

Nein, die Dinge entwickeln sich nicht in die richtige Richtung.

EU + DE im direkten Vergleich



Select:
EU
Deutschland

Einschätzung aktueller Entwicklungen in Deutschland und der EU

Die Frage danach, ob sich die Dinge im eigenen Land in die richtige Richtung entwickeln, verneinen die Europäer:innen im Juni 2025 übereinstimmend mit großer Mehrheit – EU-weit 69 %. Gemeinsam mit Portugal sind die Menschen in Deutschland im Vergleich am wenigsten pessimistisch (61 %) und die in Frankreich am meisten (79 %).

Auch bei dieser Frage setzen sich die bereits aufgezeigten Trends fort: Hierzulande sind Männer etwas optimistischer als Frauen (41 vs. 37 %), was der EU-Tendenz (34 vs. 28 %) folgt. Stadt- und Landbevölkerung liegen ungefähr gleichauf (keinerlei Differenz in DE, EU-weit 2 %). Vergleicht man die Einstellung der Altersgruppen, so fällt auf, dass in Deutschland die jungen Leute (18- bis 25-Jährige) sowie die Älteren (56-69 Jahre) mit 43 bzw. 41 % am ehesten positiv auf das aktuelle Geschehen blicken. In der Europäischen Union insgesamt gilt dies lediglich für die jüngste Altersgruppe (42%); 56- bis 60-Jährige liegen nur bei 30%. Die Generation X (46-55-Jährige) ist in Deutschland sowie EU-weit derzeit am kritischsten; nur 33 vs. 27% sehen die richtige Richtung anvisiert.

Ein genauerer Blick auf die Veränderung der Antworten über die letzten zehn Jahre offenbart zwei Dinge: Zum einen die Negativität, die sich durchweg manifestiert; nur ganz vereinzelt überwiegt die Zustimmung zu aktuellen Entwicklungen. Zum anderen zeigen sich im Zeitverlauf recht große Schwankungen; der EU-Wert weist eine Spanne von 24–40 % bei den Zustimmungswerten auf, Deutschland mit 23–59 % sogar noch eine größere. Ende 2024 befanden sich beide wieder auf einem relativen Tiefpunkt (DE 25 %, EU 27 %), seitdem ist eine klare positive Tendenz erkennbar. Die Deutschen haben sogar den EU-Durchschnitt erneut hinter sich gelassen und der Abstand vergrößert sich. Im März 2025 billigten 30% die derzeitigen Entwicklungen (EU-weit 28 %), im Juni 2025 bereits 39 % (EU-weit 31 %). Dieser Trend könnte ein Zeichen dafür sein, dass sich öffentliche Meinung und Politik wieder annähern.

Über eupinions

eupinions ist eine unabhängige Plattform für europäische öffentliche Meinung. Wir erheben, analysieren und kommentieren Einstellungen der europäischen Öffentlichkeit zu politischen Themen und Megatrends.

- Vier Mal jährlich befragen wir über 12.000 europäische Bürger:innen in allen 27 EU-Staaten in 22 Sprachen.
- Die gewonnenen Erkenntnisse sind repräsentativ mit Blick auf Alter, Geschlecht, Bildung und Land/Region.
- eupinions ist ein Projekt der Bertelsmann Stiftung. Die Daten werden in Zusammenarbeit mit Latana erhoben.
- Besuchen Sie unsere Website <https://eupinions.eu> für weitere Informationen!

Anmerkung zur Methodik

Die aktuellsten in diesem Bericht analysierten Stichproben hat Latana im Juni 2025 (n=16.904) in allen 27 EU-Mitgliedstaaten gezogen, wobei die aktuelle Bevölkerungsverteilung in Bezug auf Alter (18-69 Jahre), Geschlecht und Region/Land berücksichtigt wurde. Um repräsentative Ergebnisse zu erhalten, wurden die Daten auf der Grundlage der neuesten Eurostat-Statistiken gewichtet.

Alle Hinweise auf Unterschiede zwischen den Ländern in diesem Bericht beziehen sich nur auf die acht Länder mit ausreichend großen Stichproben: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, die Niederlande, Polen, Portugal und Spanien.

Bei einer Stichprobe dieses Umfangs und unter Berücksichtigung des Design-Effekts von 1,47 beläuft sich die Fehlermarge auf 0,9 % bei einem Konfidenzniveau von 95 %.

Quellenangaben

Bundesministerium des Inneren (2025): Die Bedeutung von Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement. <https://www.bmi.bund.de/DE/themen/heimat-integration/buergerschaftliches-engagement/bedeutung-engagement/engagement-node.html> (Abruf 01.09.2025)

Bundesministerium des Inneren (2025a): Ehrenamt – Motor der Demokratie.
<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/heimat-integration/buergerschaftliches-engagement/buergerschaftliches-engagement-artikel.html> (Abruf 01.09.2025)

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (2023): Bundesweite Umfrage. Zufriedenheit mit dem Funktionieren der Demokratie rückläufig. Nicht jedoch bei Engagierten und Ehrenamtlichen. Pressemitteilung, 31.05.2023. <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/pressemeldungen/bundesweite-umfrage-zufriedenheit-mit-dem-funktionieren-der-demokratie-ruecklaeufig-jedoch-nicht-bei-engagierten-und-ehrenamtlichen/> (Abruf 01.09.2025)

Danke für Ihr Interesse!



Besuchen Sie uns online

 eupinions.eu

Folgen Sie uns

 [@eupinions](https://twitter.com/eupinions)

Impressum

© September 2025
Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
www.bertelsmann-stiftung.de

Verantwortlich für den Inhalt

Isabell Hoffmann
Daniela Schmidt
Telefon: +49 30 275 788 126
isabell.hoffmann@bertelsmann-stiftung.de